

Quelle: Trierischer Volksfreund, Ausgabe Arzfeld, Obere Kyll und Prüm

Datum: 23.10.2017

Seite: 9

Weichenstellung im Prüfverfahren

Die Regionalmarke Eifel lädt für Donnerstag zur Vorstellung ihres modifizierten Arbeitgeber-Zertifikats ein.

VON FRANK AUFFENBERG

PRÜM Im Mai 2014 ging die Arbeitgebermarke Eifel als dritte Säule der Regionalmarke Eifel an den Start. „Zu Anfang mit einer wirklich guten Resonanz, dann stagnierte der Zuspruch aber“, sagt Geschäftsführer Markus Pfeiffer. Um das Projekt neu aufzustellen und damit weiter voranzubringen, wurde jetzt an etlichen Stellschrauben gedreht. „Das alte Modell war gut, schreckte aber manchen Arbeitgeber allein dadurch ab, dass ein weiteres Zertifizierungssystem verlangt wurde“, sagt er. Am Donnerstag, 26. Oktober, wird das verbesserte Konzept interessierten Arbeitgebern im Konvikt vorgestellt.

Im Kern blieben die drei wichtigen Kriterien erhalten, sagt Pfeiffer. Das Unternehmen muss in der Eifel aktiv sein, es muss in seinem Gewerbe ausbilden und sich zertifi-

zieren lassen. „Hier haben wir allerdings sehr nachgebessert. Das neue Zertifizierungssystem durch einen unabhängigen Prüfer ist deutlich flexibler. 60 Fragen werden gestellt, sie sind aber individuell auf das Unternehmen zugeschnitten. Bereits bestehende Zertifikate können so besser berück-

sichtigt werden.“ Die Prüfung der Unternehmen übernimmt das Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW). Details zur Umsetzung werden am Donnerstag bekannt gegeben. Besonders kleineren Unternehmen komme das flexiblere System besser entgegen. „Wir ge-

hen mit dem Check aufs Unternehmen zu, wir stülpen nichts über.“

Deutlichste Veränderung für die Mitarbeiter der Regionalmarke Eifel sei ein veränderter Fokus: „Bisher waren wir sehr viel beratend und planend unterwegs. Jetzt können wir uns mehr auf den Bereich des Marketings konzentrieren“,

sagt Pfeiffer. So sei unter anderem die Einrichtung einer „Eifel-Job-Börse“ im Internet in Arbeit.

Der Informationsabend für Arbeitgeber beginnt am Donnerstag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Prümer Konvikt. Zur besseren Planung des Abends wird um Anmeldungen unter Telefon 06551/981090 gebeten.



Markus Pfeiffer (links) hofft, mit dem neuen Konzept noch mehr Arbeitgeber für eine Teilnahme gewinnen zu können. FOTO: REGIONALMARKE EIFEL

INFO

Regionalmarke weist auf geprüfte Qualität hin

Seit 2014 zeichnet die Regionalmarke Eifel neben dem Siegel Eifel Gastgeber und Eifel Produzent auch geprüfte Unternehmen als Eifel Arbeitgeber aus. Die Dachmarke wurde 2002 im Rahmen eines Förderprojekts entwickelt. 2004 wurde die Regionalmarke Eifel GmbH gegründet. Eifel Arbeitgeber wer-

den im Rahmen einer Prüfung auf zukunftsorientierte Personalführung, Familienfreundlichkeit, qualifizierte Aus- und Weiterbildungen sowie auf nachhaltige Unternehmensführung hin befragt. In den ersten Jahren haben knapp 20 Unternehmen an dem Programm teilgenommen. Weitere Informationen im Internet unter: www.regionalmarke-eifel.de